

# Ausländische pädagogische Nachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **10 (1903)**

Heft 4

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Litterarisches.

Das Schweizer Panorama-Album beendet seine erste Serie mit zwei herrlichen Lieferungen: No. 23. Le Pont (Lac de Joux) im Winter. No. 24. St.-Gallen.

Diese zwei Lieferungen führen uns nicht weniger als 89 gelungene Abbildungen vor Augen, welche die dieses Jahr erschienene Kollektion vortrefflich vervollständigen.

Man teilt uns mit, daß die neue Serie mit einer interessanten und zwei Lieferungen umfassenden Studie über die Königin der Alpen die Jungfrau und ihre Eisenbahn (82 photographische Ansichten) beginnen wird und zwar noch diesen Monat.

Ein derartiges Sujet kann nur einen Erfolg dieser Publikation sichern, welcher zudem eines der schönsten Werke über die Schweiz bildet.

\* **Handarbeiten für Elementarschüler** von Ed. Dertli, Lehrer in Zürich, herausgegeben von Schweiz. Verein zur Förderung des Handarbeitsunterrichtes für Knaben. III. Heft (9 Altersjahr). 43 Seiten, mit 20, zum Teil farbigen Illustrationen. (Zürich, Verlag: Art. Institut Drell Fühl). Preis Fr. 1.20 (Mt. 1. 20).

Für Mütter und Erzieher ist es eine bekannte Tatsache, daß die Kinder brav und zufrieden sind, sobald man ihnen eine passende Beschäftigung anweisen kann. Eltern und ältere Geschwister sind nicht immer in der Lage, den Kleinen an die Hand gehen zu können und überdies gebricht es in der Regel an der Kenntnis von passenden Arbeiten für die Kinder der untern Schulstufen. Da kommt eine Anleitung zu leichten und dennoch lehrreichen Arbeiten gewiß mancher Familie und manchem Lehrer gelegen. Schere, Maßstab, Stift und Pinsel sind überall vorhanden und mit Hilfe des vorliegenden 3. Heftes ist es leicht, die Kinder zum Herstellen von einfachen Gegenständen aus Ton, Papier und Halbfarton, sowie zum Zeichnen und malen zu veranlassen. Die Illustrationen beschlagen, Formen in Ton und in Sand, Arbeiten aus Papier und Halbfarton, Ausschneiden nach gegebener Zeichnung und Ergänzen mit Farbstift, Pressen von Pflanzen, Zeichnen mit dem Pinsel etc. Ein wertvoller Wegweiser und Ratgeber!

—r.

## Ausländische pädagogische Nachrichten.

**Deutschland.** Magdeburg. Die hiesigen Stadtverordneten lehnten den Magistratsantrag auf versuchsweise Einführung des Haushaltungsunterrichts in den hiesigen Volksschulen ab.

— Ein Erlaß des Ministeriums in Meiningen gibt für die größern Orte des Herzogtums Anr gung zur Begründung von Fortbildungsschulen für Mädchen. Vorwiegend soll hierbei die Erteilung von Haushaltungsunterricht ins Auge gefaßt werden. — In den Rheinlanden macht die obligatorische Fortbildungsschule immer neue Eroberungen. Die Stadtverordnetenkollegien in Krefeld und Elberfeld haben die obligatorische Einführung der Fortbildungsschule für Knaben beschlossen.

— Die Rheinischen Blätter, im Jahre 1827 von Diesterweg begründet und von ihm bis 1866 fortgesetzt, später von Richard Lange, Richard Köhler und seit 1877 von Friedrich Barthels geleitet, hören auf zu erscheinen.

— Thorn. Die hiesige Schuhmacherinnung hat kürzlich in einer Sitzung beschlossen, das Kuratorium der Fortbildungsschule zu ersuchen, als weiteren Unterrichtsgegenstand den Religionsunterricht einzuführen.

**Bayern.** Der neue bayerische Kultusminister, Herr v. Podewils, hat in einer Frage, die für die Ausführung des neuen Schulgesetzes von Bedeutung ist, Farbe bekant. Er hat die Weissenburger Simultanschulforderung abgelehnt.

— Im Jahre 1902 wurden in Niederbayern 22 neue Volksschullehrerstellen gegründet und besetzt. Für 1903 steht die Errichtung von etwa zehn weiteren Volksschullehrerstellen in bestimmter Aussicht.

— Am 10. Januar d. J. feierte der Privatier Christoph Schmid in Stött bei Dillingen, der einzige überlebende Neffe des bekannten Jugendschriftstellers Christoph von Schmid, in körperlicher und geistiger Frische seiner 90. Geburtstag.

## Sektions-Versammlungen.

1. **Schüpfheim.** Mittwoch den 28. Januar, nachmittags 1 Uhr, ist Sektionsversammlung des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner, und zwar im Gasthof zum Kreuz.

Hochw. Herr Pfarrer J. Kottmann, Geis, wird einen zeitgemäßen und belehrenden Vortrag halten über: „Der Lehrer und die Jugendbibliothek.“

Die Wichtigkeit dieses Vortrages, sowie der Name des Referenten bürgen uns, daß etwas Gediegenes herausschaut, weshalb auch ein zahlreicher Besuch erwartet wird. Also auf nach Schüpfheim!

2. **Einsiedeln-Söfe.** Versammlung im „Storchen“ in Einsiedeln. — Thema: Streifzüge ins Gebiet der physikalischen Geographie. — Referent: Hochw. Herr Professor P. Raymond Nexhammer. — Zeit: nachmittags 2 Uhr den 28. Januar.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein

Das Komitee.

# Ausschreibung einer Professorenstelle

Infolge eingereichter Demission ist an der Kantonschule in Altdorf die Stelle eines **Professors für Religionslehre und für Sprachfächer** (Deutsch und Italienisch) neu zu besetzen. Mit dieser Stelle kann eine **geistliche Pfründe** verbunden werden. Anmeldungen sind schriftlich an Hrn. Erziehungsratspräsident-Nationalrat Dr. F. Schmid in Altdorf, zu richten, welcher über die Anstellungsbedingungen gerne Auskunft erteilen wird. (H 66 Lz)

Altdorf, den 3. Januar 1903.

**Der Erziehungsrat Uri.**

## Briefkasten der Redaktion.

1. Allfällig notwendig gewordene Berichtigungen zu dem nun abgeschlossenen Artikel des Fürsprech G. Beck folgen in nächster Nummer. —
2. Litterarische Besprechungen, teilweise schon gek. folgen nach und nach, so solche über P. Odilos neueste Geschichte des Stiftes Einsiedeln, über P. Spillmanns „Kreuz und Chrysanthemum“ zc. —
3. Ein Retrolog über Lehrer Ruedi samt Bild — Die beliebte st. gallische O:-Korrespondenz — Urner Schulbericht — Auswahl von Briefthemen — Ueber die Wahrheitsliebe — Wie und Vater — Das Hufeisen (Lehrprobe) — Die Quota (Lehrprobe) — und manch anderes folgen nach und nach.
4. Expeditionsklamationen sind an zuständiger Stelle eingegeben und wohl meist geregelt. Erbitten um sofortige Mitteilung allfällig neuer oder noch erledigter Unebenheiten. Hier geht jede Nummer spätestens Samstag mit dem 12<sup>ten</sup> eventuell 1<sup>ten</sup> Zuge ab. Die Redaktion schließt Donnerstag bei Zeiten ab. —
5. **G. A.** Zuwarten! Die Augen gehen den Leuten schon noch auf. Wer guten Willen hat, kann einsehen lernen. —